

39. Jahrgang

Nr. 1/2025

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE CELLE



Herzlich willkommen

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags, 9.45 Uhr

Café am Montag: Jeweils am 3. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Bibelgesprächskreis: An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr
Gemeinderaum 1

Schnickschnack – 14-täglich mittwochs, 19.30 Uhr
mit Nadel & Faden: Gemeinderaum 2 (nicht in den Ferien)
Information: Sabine Homann (Tel. 0176/38819642)

Gebetskreis: Jeweils am 3. Donnerstag eines jeden Monats
16.00 Uhr im Gemeinderaum 1
Information: Johanne Wenderoth (Tel. 05084/6883)

Trauercafé: Unregelmäßige Termine
Information: Gerdi Neumann (Tel. 05141/44212)

Titelbild: Thorsten Kozlowski

Wichtige Telefonnummern: Vorsitzender des Presbyteriums: Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt, Tel. 0157/53267750, E-Mail: gerrit.schulte-degenhardt@reformiert.de. 1. Stellvertretende des Presbyteriums: Jutta Jung, Tel. 0152/31099668. 2. Stellvertretende des Presbyteriums: Sabine Homann, Tel. 0176/38819642. Gemeindebüro: Tel. 05141/25540

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Celle (Presbyterium), Hannoversche Straße 61, 29221 Celle, Tel. 05141/25540; E-Mail: kirchengemeinde@reformiert-celle.de
Spenden: Kirchenkasse: Hannoversche Volksbank eG DE84 2519 0001 0977 6540 01
Diakoniekonto: Hannoversche Volksbank eG DE14 2519 0001 0977 6540 00
Layout: Brigitte Flick Design, Osnabrück. Redaktionsschluss: 24. April 2025

Sie finden uns auch im Internet unter www.reformiert-celle.de

*„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“
(Matthäus 16,26)*

Liebe Leserinnen und Leser,
die Welt gewinnen, wirklich die ganze Welt ... ich weiß nicht, ob unter uns einer ist, der das vorhat. Gegeben hat es sie allerdings schon öfter, solche Menschen, die das nicht nur wollten, sondern sogar versucht haben: Die ganze Welt zu gewinnen.

Und wenn ich nun auch nicht weiß, wie Sie dieses Jesuswort lesen und was es bei Ihnen auslöst, mir gefallen diese Worte. Denn wir gewinnen doch gern. Wir freuen uns, wenn „unsere“ Nationalmannschaft einen Titel gewinnt, am besten den Weltmeistertitel, und wir freuen uns auch, wenn einer der „unseren“ Sportler bei Olympia so richtig Medaillen abräumt. Und auch im Privatleben gewinnen wir gern. Wir gewönnen sicher alle ganz gerne einmal im Lotto oder bei einem Preisausschreiben. Und ich denke, es wäre doch auch schön, wenn man auch der Kirche ansehen könnte, dass sie stark verliebt wäre ins Gelingen und sie dann auch tatsächlich gewinnt. Etwa wenn es um die Meinungsbildung geht in einer öffentlichen Debatte. Oder wenn sie durch Gottesdienste und Freizeiten, durch Diakonie und Seelsorge noch mehr Menschen und Herzen gewönne. Das wäre doch was! Das wäre doch etwas, was Anlass gäbe zu Freude und Zuversicht. Ja, wir gewinnen gerne. Denn ein Sieg hebt immer das Selbstwertgefühl und lässt uns gerne denken, wir sind gut und ok.

Aber wer siegen will, muss auch etwas können. Vor allem muss man Maß halten können. Damit man sich nicht überanstrengt und auf einmal leer und verbraucht dasteht. Denn wie für ein Unternehmen, so gilt auch für unsere Seele der Grundsatz, dass die Ausgaben nicht höher sein dürfen als die Einnahmen. Denn wer immer nur gibt, wer sich immer nur anstrengt, immer nur tröstet und trägt, ohne auch zu empfangen und sich tragen und trösten zu lassen, der wird irgendwann Schaden nehmen an seiner Seele. Und mit einer geschädigten Seele leben zu müssen, ist so schwer, sodass nach Jesu Worten selbst eine gewonnene Welt diesen Schaden nicht ausgleichen könnte.

Aber immer nur tragen und machen, immer nur trösten und helfen, immer nur schnell, stark und vorn mit dabei sein; immer nur gewinnen müssen, diesen steilen Weg zu gehen, verlangt ja auch keiner. Stattdessen darf etwas ganz Einfaches unser Weg sein. Nämlich leben in der Gewissheit, dass im Letzten über Sieg und Niederlage schon längst entschieden ist. Denn „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.“ (1. Korinther 15,57). Es ist diese freimachende Wahrheit, an der auch eine niedergeschlagene Seele wieder genesen kann.

Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt



Rückblick auf Lesung



Herr Scheffler lebt und wirkt als Orgelbauer seit vielen Jahren in Potsdam und hat uns mit seinem oben genannten Buch einen sehr ergreifenden Einblick in sein Leben zu Zeiten der DDR geboten. Seine Lesung unterbrach er des Öfteren mit Musik an der Orgel, so dass dem Publikum ein sehr interessanter, abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend geboten wurde. So wäre Herrn Scheffler durchaus ein zahlreicheres Publikum zu wünschen gewesen.

Am 30. November las Herr Hans Scheffler in unserer Kirche aus seinem Buch „Wer ist das Kind an deiner Hand?“

Adventlicher Familiengottesdienst

Am 3. Advent (15. Dezember 2024) fand das diesjährige Krippenspiel in unserer schönen Kirche statt. Unser Presbyteriumsmitglied Marion Laukert hatte wieder einmal eine sehr schöne Aufführung vorbereitet. Es war eine große Freude, zu erleben, dass die für das Krippenspiel vorgesehenen Rollen nicht nur spontan von zahlreichen Kindern und Jugendlichen übernommen wurden, sondern auch von manchen Erwachsenen. Wir alle freuten uns über einen guten Gottesdienstbesuch und bedanken uns gerne noch einmal bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das Krippenspiel so wunderbar mitgestaltet haben.

Besonders gespannt verfolgten die Kinder auch die Segnung des Ehepaares Wagner anlässlich ihrer Eisernen Hoch-



zeit in diesem Gottesdienst. Fasziniert waren nicht nur sie von Herrn Wagners Worten, die so eindrucksvoll und zuversichtlich die gemeinsame Zeit lebendig werden ließen.



„Sich fügen heißt lügen“

Unter diesem Motto berichteten Holger Jenrich und Ulrich Kirchoff am 23. Januar 2025 in der gut besuchten Kirche kurzweilig über das interessante Leben und Werk des Schriftstellers und Publizisten, Juden und Revolutionärs, Antimilitaristen und Anarchisten Erich Mühsam.

Die spitzzüngigen Verse, seine kämpferischen Schriften und das politische Wirken des im KZ Oranienburg ermordeten Mannes sind weithin in Vergessenheit geraten. Veranstalter waren die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Kooperation mit der Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde.

Pastor i.R. Dr. A. Flick

Neuer Konfirmandenjahrgang ab April 2025

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Konfirmandenunterricht an und laden dazu alle interessierten Jugendlichen der Jahrgänge 2012 und 2013 sehr herzlich zu einem Vorbereitungsabend ein, der am

Donnerstag, den 24. April 2025

in unserem Gemeindesaal stattfindet. Ebenfalls herzlich eingeladen zu diesem Vorbereitungsabend sind die Eltern der künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Die Konfirmation ist im Frühjahr 2027 vorgesehen.

Neujahrsempfang am 9. Februar 2025

Das Presbyterium freute sich über die rege Beteiligung an unserem diesjährigen Neujahrsempfang, der sich direkt an den Gottesdienst anschloss. Pastor Schulte-Degenhardt gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Dinge in Gemeinde, Synodalverband und Landeskirche, bevor er über die gegenwärtigen Herausforderungen und Aufgaben von Presbyterium und Gemeinde-

vertretung berichtete. Anschließend blieb noch ausreichend Zeit für die Beantwortung von Fragen aus der Gemeinde.

Unser herzlicher Dank geht an das Vorbereitungsteam, das den Empfang wieder einmal dermaßen schön vorbereitet und durchgeführt hat, so dass die Teilnehmer die Veranstaltung erst zur späten Mittagszeit verließen.



Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover 2025

Dieses Mal beginnt er schon Ende April, der Evangelische Kirchentag. Zu seinen zahlreichen Veranstaltungen und Feiern werden vom 30. April bis zum 4. Mai an die einhunderttausend Besucherinnen und Besucher in und um Hannover erwartet.

Die Veranstaltungen finden vorwiegend auf dem Messegelände und in der Innenstadt statt. Aber auch die reformierte Kirchengemeinde lädt zu einem vielseitigen Programm in ihr Gemeindezentrum, Lavesallee 4, ein. Das Gemeindezentrum ist direkt an der U-Bahnstation Waterloo gelegen und somit sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Auch einige unserer Gemeindeglieder sind bei der Vorbereitung und Durchführung der reformierten Veranstaltungen mit dabei, und vielleicht haben ja auch Sie Zeit und Lust, am Kirchentag teilzunehmen. Sofern Sie nähere Informationen wünschen, sprechen Sie mich gerne an.

Gerrit Schulte-Degenhardt



Veranstaltungen unserer Gemeinde

Gottesdienst am 23. März 2025 im Bomann-Museum



Am Sonntag, dem 23. März 2025, findet um 11:00 Uhr ein Gottesdienst als Rahmenprogramm zur Ausstellung „Die Rose – Glanz und Schatten einer Königin“ in der Ehrenhalle des Bomann-Museums statt. Thematisch wird sich die Predigt mit der Rose in der Bibel und deren christlichen Symbolik beschäftigen. Die Predigt halten Pastor i.R. Dr. Andreas Flick (Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde) und Pastor Dr. Peter Söllner (Concordia-Gemeinde, Evangelisch-Lutherische Freikirche in Celle).

Anschließend können die Gottesdienstbesucher kostenfrei die Ausstellung „Die Rose – Glanz und Schatten einer Königin“ erkunden. Wir laden dazu herzlich ein.



Blick auf Luxemburg-Grund (von Cayambe)

Pfingstfrühstück am 8. Juni 2025

Ganz herzlich laden wir Sie ein zu unserem diesjährigen Pfingstfrühstück nach dem Gottesdienst, da das Osterfrühstück in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt und wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.



Gemeindefahrt vom 15. bis 19. September 2025

Gerne laden wir Sie zu unserer Gemeindefahrt im September ein. Unser Programm sieht die Besichtigung der Städte Trier und Luxemburg vor, sowie die Besichtigung des Zylinderhauses (Technikmuseum) in Bernkastel-Kues. Zudem wartet eine gute Weinprobe in der Moselregion auf uns.

Die Unterbringung erfolgt im Mosel-Hotel Brühler Hof in Wintrich.

Der Reisepreis beträgt bei einer Mindestbeteiligung von 35 Personen 690 € pro Person im Doppelzimmer (70 € Einzelzimmerzuschlag).

Anmeldungen sind ab sofort möglich, entweder über unser Gemeindebüro oder bei mir unter Tel.: 0157/53267750.

Ich würde mich sehr freuen, zusammen mit Ihnen auf die Reise gehen zu können!
Gerrit Schulte-Degenhardt

Das historische Kalenderblatt

Der 2. Reichstag zu Speyer (15. März bis 22. April 1529)

Speyer ist eine heute nicht sonderlich bekannte Stadt mit ca. 51.000 Einwohnern und liegt in Rheinland-Pfalz.

Im Mittelalter und auch noch in der frühen Neuzeit hingegen war Speyer eine der bedeutendsten Städte, in der zahlreiche Hoftage und Reichstage abgehalten wurden. Der Speyerer Dom ist die weltweit größte romanische Kirche und Grablegeort vieler mittelalterlicher deutscher Könige und Kaiser. Im Jahr 1689 wurde Speyer und der Dom durch Truppen des französischen Königs Ludwig XIV nahezu vollkommen zerstört und hat sich da-

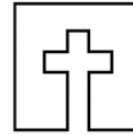
nach nur sehr allmählich wieder zu einer lebenswerten Stadt entwickeln können.

Als Ferdinand, der auf dem Reichstag seinen Bruder Kaiser Karl V. vertrat, die evangelischen Reichsfürsten aufforderte, in ihren Landen den Katholizismus wieder einzuführen, weigerten diese sich und protestierten gegen diese Aufforderung. Auf Grund dieses Protestes der evangelischen Fürsten ist dann der Begriff „Protestanten“ entstanden. Viele Evangelische lehnen bis heute für sich die Bezeichnung „Protestant“ jedoch ab, da sie sich in Glaubensfragen nicht über den Protest früherer Reichsfürsten definieren, sondern allein über das Evangelium von Jesus Christus.



Luftbild des Speyerer Doms (Ansicht von Südwesten) © Carsten Steger, Wikimedia

Amtshandlungen



Beisetzungen

Herr Franz Russinger
Geb. am 20. Oktober 1945
in Zell am See (Österreich)
Gest. am 6. Dezember 2024 in Celle

Wir nahmen Abschied mit einer Auslegung von Psalm 121,1.

Das Presbyterium bittet um Fürbitte für die Trauernden.

Wir freuen uns über die Eintritte von
Herrn Norbert Schienke
und
Frau Jane Lund,

beide wohnhaft in Wietze.
Das Presbyterium wünscht beiden viel Freude in der Gemeinde, in der sie sich stets willkommen, wertgeschätzt und beheimatet fühlen mögen.

Am 14. Dezember 2024 feierten das Ehepaar Martina und Rüdiger Wagner das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir gratulierten herzlich mit Worten aus Psalm 37, 5 und Johannes 6,68 und wünschen beiden noch ein langes Leben unter Gottes Schutz und Segen.

Gemeindebriefgestaltung

Bestimmt ist es vielen unserer Leserinnen und Leser aufgefallen, dass seit fast einem Jahr unser Gemeindebrief in einem neuen Layout erscheint. Behutsam hat die Diplom-Designerin Brigitte Flick gemeinsam mit uns Altbewährtes und Neues miteinander in Einklang gebracht, sodass eine einheitliche Farbgebung sowie eine zeitgemäße Gestaltung der Seiten viele Facetten unserer Gemeindegemeinschaft zum Ausdruck bringen.

Bekannt ist vielen Gemeindegliedern Frau Flick, die während ihrer Zeit in der Gemeinde einige Projekte gestalterisch und planend begleitet hat, vom Gemeinderaum II

über die Kirchenraumgestaltung bis hin zum Büro der Sekretärin – „unserem Kirchenloch“.

Dankbar blicken wir auf die Zeit zurück, in der Frau Flick für unsere Gemeinde so wertvolle Arbeit geleistet hat und freuen uns, wieder auf ihre Hilfe zurückgreifen zu können.

*Pastor Schulte-Degenhardt,
Herma Nümann und das Presbyterium*



Gottesdienste von März bis Mai 2025

02. März 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

09. März 2025

9.45 Uhr, Pastorin A. Walter, Hameln

16. März 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

23. März 2025

9.45 Uhr, N.N.

30. März 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

06. April 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

13. April 2025

9.45 Uhr, N.N.

18. April 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

20. April 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

27. April 2025

9.45 Uhr, N.N.

04. Mai 2025

10.00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst
anlässlich des Ev. Kirchentages in
Hannover

11. Mai 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

18. Mai 2025

9.45 Uhr, N.N.

25. Mai 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

Die Predigtdienste an den mit N.N. gekennzeichneten Sonntagen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest; die Gottesdienste an diesen Sonntagen finden unter Vorbehalt von Jakobus 4,15 statt.

Nach dem Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche laden wir alle Besucher herzlich ein zum Gemeindecafé. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie sowohl in der Samstagsausgabe der Celleschen Zeitung als auch unter www.reformiert-celle.de